

Fußball-Randspalte

Schlechte Wölfe

Wolfsburg. Fünf Punkte aus sechs Spielen - noch nie startete der VfL Wolfsburg unter Trainer Felix Magath so schlecht in die Saison. Die Millionentruppe muß sich vorerst auf Abstiegskampf einstellen. Erste »Magath-raus«-Rufe und Fragen nach einer möglichen Entlassung machten die Runde. Nach der 0:2-Heimbleite gegen den FSV Mainz 05 und dem schlechtesten Saisonstart seit elf Jahren wächst der Druck. Wolfsburg wirkte unsicher, im Angriff planlos, in der Abwehr mit individuellen Patzern. Die Tore für Mainz schossen Diaz und Szalai. Das zweite Sonntagsspiel gewann die Frankfurter Eintracht gegen den Sportclub Freiburg mit 2:1. Die Eintracht bleibt damit Bayern-Jäger Nummer 1. (sid/jW)

Miese Schiris

Manchester. Sergio Agüero vom englischen Meister Manchester City hat vor dem Champions-League-Spiel gegen den deutschen Meister Borussia Dortmund schwere Vorwürfe gegen die englischen Schiedsrichter erhoben. Der argentinische Nationalspieler beschuldigte die Unparteiischen in der Premier League, ausländische Spieler schlechter zu behandeln als die einheimischen. »In England ist es üblich, daß die englischen Spieler besondere Privilegien genießen. Das ist aus meiner Sicht nicht gerecht - vor allem, weil hier genauso viele einheimische wie ausländische Fußballer in der Liga spielen«, so der Torjäger. (sid/jW)

Heiliger Klose

Roma. Miroslav Klose sorgt für Verärgerung bei Siena-Coach Serse Cosmi. Grund: ein Foulelfmeter, den der 34jährige Nationalspieler beim 2:1-Erfolg von Lazio Rom beim AC Siena herausgeholt hatte. »Ich bin mit dem Strafstoß nicht einverstanden, den der Schiedsrichter Klose gewährt hat. Aber ich will nicht polemisieren, schließlich ist eine Seligsprechung von Klose im Gange, nachdem er sein Handtor gegen Neapel annullieren ließ«, so Cosmi. Siena-Torwart Gianluca Pegolo hatte den deutschen Lazio-Star Klose im Strafraum zu Fall gebracht. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/189989.fußball-randspalte.html>